

Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

Die Vergangenheit hinter sich lassen und eine bessere Zukunft aufbauen – das war der Geist, der die Nachkriegszeit geprägt hat. In vielen Ländern Europas ging es nicht nur wirtschaftlich bergauf, auch in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft waren die 1950er bis 1970er Jahre unvergleichlich innovativ. Heute ist diese Zeit längst Geschichte, aber geblieben ist ihre Architektur: moderne Schulen, Universitäten und Rathäuser, Kirchen, Kaufhäuser und Wohnsiedlungen. Es waren Bauwerke für eine bessere Zukunft, nun sind sie das Erbe der Vergangenheit und zugleich eine wichtige Zeitschicht in unseren Städten.

Und gerade die Bauten und Großstrukturen, die seit dem Ende des zweiten Weltkrieges in den europäischen Städten errichtet worden sind, werden von der Allgemeinheit wenig geschätzt. Für dieses vielfach negative Image lassen sich verschiedene Gründe anführen. Diese reichen von einer sperrigen Materialität, einer Sanierungsbedürftigkeit bis hin zu einer mangelnden Integration in den Kontext. Zugleich keimt eine neue Wertschätzung im Umgang mit den Bauten und Strukturen der Nachkriegsära auf.

Veranstaltet, unterstützt und begleitet von:

tu technische universität dortmund
rp fakultät raumplanung
städtebauleitplanung



EUROPEAN CULTURAL HERITAGE YEAR 2018
SHARING HERITAGE

FACHGRUPPE STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE



MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR UND INGENIEURKUNST NORDRHEIN-WESTFALEN



StadtBauKulturNRW



ruhrmoderne



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Bund Deutscher Architekten
Nordrhein-Westfalen



ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

BDA



werk bund



Qualität für Menschen



städtebau

Veranstaltungsort

Christuskirche | Kirche der Kulturen,
Platz des europäischen Versprechens,
44787 Bochum

Anmeldung

bis zum 18. Oktober 2018
unter www.staedtebau-denkmalpflege.de

Tagungsgebühren

„Big Beautiful Buildings“ Exkursionen: 15 €
Ausstellungseröffnung, Festvortrag: kostenfrei
Konferenztag, Empfang: 55 €
(für Studierende alles kostenfrei)

Die Fachtagung ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der AKNW in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung anerkannt.

Kontakt:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Raumplanung
Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung
und Bauleitplanung
August-Schmidt-Straße 10
44227 Dortmund
Tel.: +49 (0)231-755-2241
Fax: +49 (0)231-755-4396
stb.rp@tu-dortmund.de

Internationale Konferenz 2018

Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege

30. / 31. Oktober in Bochum

Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

ist ein gemeinsames Projekt von StadtBauKultur NRW und der TU Dortmund, Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung & Bauleitplanung im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahr 2018 „Sharing Heritage“. www.bigbeautifulbuildings.de

Dienstag, 30.10.2018

- 11.00 Uhr** „Big Beautiful Buildings“
Exkursionen im Ruhrgebiet
Programm siehe www.staedtebau-denkmalpflege.de
- 18.00 Uhr** *Modern gedacht! Symbole der Nachkriegsarchitektur*
Ausstellungseröffnung im
Technischen Rathaus
Hans-Böckler-Straße 19
44787 Bochum
Ausrichter: M:AI – Museum für
Architektur und Ingenieurkunst
NRW
- 19.00 Uhr** „From big to small“ – Aspekte einer
Stilgeschichte der Architektur der
1960er und 1970er Jahre
Festvortrag Prof. Dr. Klaus Jan Philipp,
Institut für Architekturgeschichte,
Universität Stuttgart
- 20.00 Uhr** **Empfang**
Christuskirche Bochum,
Platz des europäischen Versprechens,
44787 Bochum

Mittwoch, 31.10.2018

- 9.00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Christa Reicher, Fachgruppe
Städtebauliche Denkmalpflege

Anne Katrin Bohle, Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

Dr. Hanna Hinrichs,
Landesinitiative StadtBauKultur NRW
- 9.30 Uhr** **Nachkriegsarchitektur als Herausforderung und Bauaufgabe – Erkenntnisse aus dem Baukulturbericht 2018**
Rainer Nagel, Bundesstiftung Baukultur
Vom Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz
Dr. René Hartmann,
Wüstenrot Stiftung, Stuttgart
- 10.30 Uhr** **Ein Blick auf die Nachkriegsmoderne in Europa**
Moderation: Prof. Christa Reicher
Prof. Christoph Luchsinger, TU Wien

Prof. Izabela Mironowicz,
Universität Breslau

Prof. Ivan Kucina, Hochschule Anhalt

Prof. Maria Rosa Ronzoni,
Universität Bergamo

Prof. Dr. Wittfrida Mitterer,
Institut für Bioarchitektur, Bozen
- 12.00 Uhr** **MITTAGSPAUSE**
- 13.00 Uhr** **Ästhetik der Nachkriegsarchitektur – Rezeption und Vermittlung**
Moderation: Dr. Gudrun Escher

Prof. Jan Krause, Hochschule Bochum

Dr. Jürgen Tietz, Kunsthistoriker,
Journalist, Berlin

Uwe Kammann, Germanist, Kulturjournalist
Direktor a.D. des Grimme-Instituts, Marl

- 14.00 Uhr** **Positionen der Städte in den 1960er Jahren**
Rainer Rossmann im Gespräch mit
Raimund Bartella, Hauptreferent Kultur
des Deutschen Städtetag a.D.
- 14.30 Uhr** **Denkmalwürdigkeit und Maßstäbe der Unterschutzstellung**
Moderation: Magdalena Leyser-Droste

Dr. Michael Huyer, LWL-Denkmalpflege,
Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Dr. Helmut Köhren-Jansen, LVR-Amt
für Denkmalpflege im Rheinland

Katja Hasche, Forschungsverbund
Welche Denkmale welcher Moderne?
- 15.30 Uhr** **KAFFEEPAUSE**
- 15.45 Uhr** **Big Beautiful Buildings – von Gestern für Morgen**
Yasemin Utku und Dr. Alexandra
Apfelbaum im Gespräch mit

Constantin Alexander,
Zukunft Ihme Zentrum, Hannover

Dr. Martin Bredenbeck,
Rheinischer Verein für Denkmalpflege
und Landschaftsschutz e.V.

Oliver Elser, Deutsches
Architekturmuseum Frankfurt/M.

Prof. Maren Harnack,
Hochschule Frankfurt/M.

Christoph Kremerskothen,
Landesinitiative StadtBauKultur NRW
- 17.15 Uhr** **Resümee und Ausblick**
Prof. Christa Reicher

